

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: Monika.Wessels@lkbra.de

Brake, den 23.11.2018

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		OrdnA/28/2018
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr		
am Donnerstag, 08.11.18	Sitzungsdauer 16:30 bis 17:25 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski
Rolf Blumenberg
Thorsten Böner
Volker Osterloh
Günter Römer
Christina-Johanne Schröder
Stephan Siefken
Verena Sievers-Kania
Horst Wieting
Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied, Ausschussvorsitz
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
i.V.d. Abg. Karl-Ernst Thümler
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Wilfried Barysch
Heiko Basshusen
Peter Deyle
Sven Janßen
Carsten Renken

JUH
Kreisbrandmeister
DRK
Kreisbehindertenbeirat
DLRG

von der Verwaltung

Matthias Wenholt
Julia Karulska
Susanne Ripken
Erwin Schröttke

Leiter Dezernat 2
FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
Leiterin FD 32 - Sicherheit und Ordnung
stellv. FDL 36

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Jannes Bergsma
Karl-Ernst Thümler
Manfred Wolf

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Beratende Mitglieder

Michael Haferkamp
Thomas Schwarzbach

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.08.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Teilhaushalt 2019 für den Bereich des Fachdienstes 32 - Sicherheit und Ordnung -
Vorlage: 2018/FD32/060
- 6 Teilergebnishaushalt 2019 des Fachdienstes 36 - Straßen und Verkehr
Vorlage: 2018/FD36/044
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls vom 14.08.2018
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 14.08.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Teilhaushalt 2019 für den Bereich des Fachdienstes 32 - Sicherheit und Ordnung - Vorlage: 2018/FD32/060
----------	--

Frau Ripken, Leiterin FD 32, stellt den Mitgliedern des Ausschusses den Teilhaushalt 2019 für den Bereich des Fachdienstes 32 – Sicherheit und Ordnung – unter Hinweis auf die Vorlage in der Einladung vor.

Herr Wenholt weist auf eine Besonderheit in dem Investitionsprogramm 2019-2022 hin. Demnach wird die Beschaffung des zu ersetzenden Einsatzleitwagen 2 aufgrund der hohen Kosten, die sich auf 550.000,00 € belaufen, in das Haushaltsjahr 2021 verschoben und dort als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Ursprünglich veranschlagt war diese Maßnahme im HH-Jahr 2020, welches dadurch entlasten werden soll.

Der Teilhaushalt 2019 für den Bereich des Fachdienstes 32 – Sicherheit und Ordnung – wird zur Kenntnis genommen.

6	Teilergebnishaushalt 2019 des Fachdienstes 36 - Straßen und Verkehr Vorlage: 2018/FD36/044
----------	---

Herr Schröttke, stellvertretender Leiter FD 36, stellt den Teilhaushalt 2019 für den Bereich des Fachdienstes 36 – Straßenverkehr – unter Hinweis auf die Vorlage in der Einladung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Erträge aus der Bußgeldstelle - trotz gleichbleibender Gebühren – steigen. Zurückzuführen sei dies unter anderem auf die Geschwindigkeitssenkung an einem stationären Standort sowie auf eine neue Fachsoftware die es möglich mache, ausländischen Fahrern Bußgeldbescheide in ihrer Muttersprache zukommen zu lassen und somit die Bereitschaft, fällige Zahlungsverpflichtungen zu begleichen, steigere.

Seit der Reduzierung der Geschwindigkeit an der Kreuzung in Barghorn seien die Unfallzahlen rückläufig. Bis die geplante Ampelanlage umgesetzt werden könne, solle die Geschwindigkeitssenkung weiterhin gelten.

Des Weiteren solle die sich momentan noch in der Testphase befindende semistationäre Radaranlage für 241.000,00 € erworben werden, sofern sie sich bewähre. Anderenfalls würden im nächsten Jahr zwei mobile Anlagen zu je 140.000,00 € angeschafft werden. Das Leasen von Anhängern sei unwirtschaftlich und kostspielig.

Der Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 36 „Straßenverkehr“ wird zur Kenntnis genommen.

7	Verschiedenes
---	---------------

Herr Basshusen, Kreisbrandmeister, berichtet über die Feuerwehreinsätze in diesem Jahr.

Sowohl beim Großbrand in der Lürssen Werft, als auch beim Moorbrand in Meppen seien Feuerwehrrkräfte der Wesermarsch im Einsatz gewesen. Herr Basshusen hebt die besonders professionelle Leistung der Schiffsbrandbekämpfer hervor und erklärt, dass sich der Schaden lediglich auf das Schiff beschränke. Die Produktionsstätte sei nicht betroffen gewesen.

Aufgrund des Amtshilfeersuchens im Zusammenhang mit dem Moorbrand in Meppen werden die Kosten des Verdienstausfalls der Einsatzkräfte von der Bundeswehr übernommen.

Auch während der Löscharbeiten der Reetdachhäuser in Lemwerder und des Möbelhausbrandes in Jaderberg hätten die Mitarbeiter gute Arbeit geleistet.

Darüber hinaus informiert Herr Basshusen die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Bereich der FTZ und schlägt vor, den Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerwehr in naher Zukunft in den neuen Räumlichkeiten tagen zu lassen.

Abschließend bedankt sich der Kreisbrandmeister bei der Verwaltung und Politik für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Die Politik regt an, für den Landkreis eine Ehrenamtskarte einzuführen. Nach einer kurzen Beratung wird erbeten, dass die Verwaltung zunächst die grundsätzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Einführung einer Ehrenamtskarte für den Landkreis prüft. Diese Prüfung solle im Laufe des Haushaltsjahres 2019 erfolgen und abgeschlossen sein, damit auf dieser Grundlage möglicherweise die Karte ab dem Haushaltsjahr 2020 eingeführt und entsprechend bereitgestellt werden könnte. Herr Wenholt sagt zu, dass er diesen Auftrag innerhalb der Verwaltung abstimmen wolle, da keine Zuständigkeit im Bereich des Ausschusses für Öffentliche Ordnung und Feuerwehr sowie der Fachdienste 32 und 36 bestehe.

Schinski
Ausschussvorsitz

Brückmann
Landrat

Karulka
Protokollführung